

# Einsatz von Kokoswasser zur Kindelvermehrung

**Beitrag von „Patrick“ vom 14. September 2018, 14:56**

Hallo, ich benutze seit ein paar Jahren Kokoswasser um bei Kakteen das Kindeln zu verbessern und einzuleiten und wollte das jetzt auch mal hier empfehlen. In der Gewebekultur und der Zucht von Orchideen wird das ja gerne eingesetzt und ich habe damit auch bei Kakteen sehr guten Erfolg. Enthalten sind Pflanzenhormone die einen positiven Einfluss auf den Wuchs haben. Wer will kann es ja mal probieren. Vom Wirkprinzip geht es ein bisschen in Richtung Vitanal, was ja sowas wie ein Kohlehydrat- und Pflanzenhormonextrakt ist. Ich kaufe mir dazu pures Kokoswasser (keine Kokosmilch weil da oft Zusätze dabei sind) und benutze 50ml auf 1L Gießwasser. Das wirkt sowohl kräftigend auf Sämlinge und regt zum Kindeln an. Anbei mal Fotos von einigen meiner neusten Tests. Dir Dessau hat do viele Kindel gekriegt dass es wohl ne Weile dauert bis ich die alle Pfropfen kann. Ich konnte außerdem einige Pseudolobivia Echinopsis zum austreiben bringen die das normalerweise nicht machen. Ich vermehre zum Beispiel gerade Michael´s STERN VON BAYERN mit dieser Methode und konnte die Pflanze jetzt innerhalb von kürzester Zeit zum Kindeln anregen nachdem sie es knapp fünf Jahre nicht gemacht hat. Man kann die Dosis auch erhöhen aber man muss halt aufpassen dass man keine Schädlinge wie Mehläuse hat weil die sich bei so viel Nahrung schnell vermehren können. Ich würde deswegen nur selten mehr als 50 ml auf einen Liter Wasser nehmen.

Aber ja, alle Pflanzen an denen ich es benutzt habe sehen super aus und treiben stark aus. Beide Trichos auf den Bildern sahen vor ein paar Monaten noch überhaupt nicht gut aus und haben mit dem Kokoswasser eine 180° Wendung hingelegt. Alles treibt aus und ist gesund. Wenn man das mit einem guten Dünger kombiniert verstärkt sich der Effekt natürlich noch.